

## Informationsvorlage

**Drucksache  
Nr. 2017/117**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Gemeinderat	öffentlich	03.07.2017	Kenntnisnahme

### Kooperationsprojekte Kommunaler Bildungsplan 2017

#### I. Information

Bis zum Antragsschluss 31. März 2017 waren 22 Anträge in einem Gesamtvolumen von 37.299,20€ eingegangen. Die zur Verfügung stehende Fördersumme betrug – wie in den zurückliegenden vier Jahren – 30.000 €.

Die Jury – Oberbürgermeister Norbert Zeidler, die Leiterin des Amts für Bildung, Betreuung und Sport Tanja Schneider sowie der Unterzeichnende – waren daher veranlasst, die in erfreulicher Vielzahl eingegangenen Anträge nicht nur einzeln im Hinblick auf die Förderrichtlinien zu betrachten, sondern sie auch untereinander zu gewichten. Dabei mussten neben inhaltlichen auch formale Kriterien berücksichtigt werden.

Bewilligt wurden Kooperationsprojekte zwischen

- der Möbelschreinerei Reichle und dem städtischen Kindergarten Memelstraße für Werkprojekttage (980,- €)
- dem Aktiv- und Abenteuerspielplatz und dem katholischen Kindergarten St. Michael für das Projekt „Raus ins Grüne“ (930,- €)
- dem Pestalozzi-Gymnasium und u. a. der Caritas für Krisenprävention (400,- €)
- dem kath. Kindergarten St. Michael und der Volkshochschule für das Projekt Sprache und Theaterspiel (800,- €)
- dem evangelischen Kindergarten Sandberg und der Volkshochschule für das Projekt Freude an Bewegung (1.800,- €)
- der Gaisental- und Braith-Grundschule und der Stadtbücherei für die Förderung der Medienkompetenz durch Programmieren (2.000,- €)
- der Jugendkunstschule und der Matthias-Erzberger-Schule für das Projekt Malen, Erleben, Erfahren (1.067,- €)
- dem Jugend-Aktiv e. V. und der Pflugschule für das Projekt „...einfach tierisch gut...“ (1.234,- €)

- der Reitervereinigung und der Schwarzbachschule für das Projekt „Heilpädagogisches Reiten mit einer Therapeutin“ (627,- €)
- der städtischen Kindertagesstätte und der Volkshochschule für das Projekt „Sieben Märchen an sieben Orten“ (420,- €)
- dem Wieland-Gymnasium und Herrn Florian Kaiser für die Gestaltung der Außenwand des WG durch Streetart/Graffiti (2.000,- €)
- VIA-Training und der Mali-Gemeinschaftsschule für das Projekt "MiròMirrorPhonics" (3.000,- €)
- dem Kindergarten Ringschnait und der Stadtbücherei für intensive Sprach- und Literacyförderung mit verschiedenen Schwerpunkten, z. B. Bilderbuchkino/Kamishibai, Tiptoi/Ting-Stifte, Franklin-Spiele und Bilderbuchapps (1.800,- €)
- der Matthias-Erzberger-Schule und der Volkshochschule für schriftlich wie mündlich korrektes Deutsch für erzieherisch-pflegerische Berufe (1.000,- €)
- der Jugendkunstschule und dem Bischof-Sproll-Bildungszentrum für Architektur im Kunstunterricht der 9. Klasse (1.000,- €)
- dem evangelischen Kindergarten Hühnerfeld und der Jugendkunstschule für Waldabenteuer mit einem Fach-„Mann“ (3.000,- €)
- der Jugendkunstschule und der Gebhard-Müller-Schule für ein Kombiprojekt: Tanz, Theater und Bildende Kunst (1.000,- €)
- der TG Biberach und dem Pestalozzi-Gymnasium für ein Schachspiel-Projekt (1.400,- €)
- der Jugendkunstschule und dem Wieland-Gymnasium für das Projekt „Stadt-Raum-Architektur“ (2.000,- €)

Drei Projekte konnten in diesem Jahr nicht gefördert werden. Dies war zum einen ein Projekt zur Gesundheitsprävention, für welches die Referentin bereits 2016 verpflichtet worden war und sich nur über einen Vormittag erstreckt hätte, zum zweiten ein zu wenig spezifiziertes Angebot für freies Malen, bei dem nicht ersichtlich wurde, inwiefern sich dieses Projekt vom ohnehin stattfindenden Kunstunterricht abhebt und welche Altersstufe damit gefördert werden sollte. Beim dritten nicht bezuschussten Projekt gab es Unstimmigkeiten bei der Berechnung der Unterrichtsstunden.

Aufgrund der regen Nachfrage empfiehlt das Kulturdezernat, die Dotierung des Kommunalen Bildungsplans auch für das Jahr 2018 beizubehalten, weswegen es die entsprechenden Mittel auch für den Haushaltsplan 2018 beantragen wird.

Dr. Jörg Riedlbauer  
Kulturdezernent